

GELEITWORT

Ein Pfand, geliehen einer fleiß'gen Hand,
Ist eine Saat auf fruchtbar Ackerland.
Mit reichem Segen überschüttet sie
Den, der empfangen, und den, der lieh.

O. Kernstock.

Das Korbflechtergewerbe, eines der ältesten Gewerbe überhaupt, blühte einst in Österreich, hatte aber in den letzten Jahrzehnten unter dem staatlichen Zusammenbruch sehr gelitten. Um ihre wirtschaftliche Lage zu bessern, gingen darum die österreichischen Korbflechter zur Selbsthilfe über: Sie gründeten einen Reichsverband und eine Wirtschaftsgenossenschaft, befaßten sich mit der Aufzucht der Edelweide in Österreich, die sich bald als unübertrefflicher Rohstoff erwies, suchten sich mit größter Beharrlichkeit sowohl fachlich und geschmacklich als auch kaufmännisch zu ertüchtigen und kämpften gleichzeitig gegen die Überflutung Österreichs mit minderwertigen Korbwaren aus dem Ausland an. Ihre Bestrebungen wurden besonders vom Gewerbeförderungsinstitut der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien gefördert, das ihnen u. a. durch seine Kunstgewerbliche Beratungsstelle neuartige Entwürfe und überhaupt Anregungen vermittelte und Künstler mit ihnen in Verbindung brachte.

Die Früchte solcher Bemühungen soll nunmehr die Ausstellung zeigen, welche die Beratungsstelle des Instituts mit der Genossenschaft der Korbflechter Wiens veranstaltet und welche die